

## Theaterstück/Szenische Lesung

### DIE AKTE AUGUSTE D.

von Konrad und Ulrike Maurer  
Bühnenfassung Ulrike Hofmann

1901 legte der Arzt und Hirnforscher Alois Alzheimer eine Krankenakte über einen medizinischen Fall an, der seine Neugierde und seinen Forschergeist weckte. Seine Patientin Auguste Deter zeigt Symptome, die er vorher noch nie beobachtet hat. Weder in Untersuchungen, noch in langen Gesprächen kommt er der Krankheit auf die Spur. Erst nach ihrem Tod gewinnt er Sicherheit über die bis dahin rätselhafte Krankheit, die seinen Namen erhalten wird. Kern des Theaterstücks sind die Dialoge zwischen Alzheimer und Auguste, die in ihrer Unmittelbarkeit auch heute noch berühren.

Als die Krankenakte im Jahr 1997, nach hundert Jahren, wieder gefunden wurde, sorgte der Fall Auguste D. erneut für eine Sensation, denn die von Alzheimer entdeckte Krankheit hat inzwischen „Karriere“ gemacht. Auf Grundlage der Biographie „Alzheimer“ von Konrad und Ulrike Maurer hat Ulrike Hofmann ein Stück geschrieben, das nicht nur ein Porträt der Krankheit zeichnet, sondern auch Einblick gibt in die damaligen „Irrenanstalten“ und die Methoden der Hirnforscher zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

### Von denen, die sich sozusagen verloren haben.

„Wie heißen Sie?

Auguste.

Familienname?

Auguste.

Wie heisst Ihr Mann?

Ich glaube Auguste.

Ihr Mann?

Ach so, mein Mann...

Sind Sie verheiratet?

Zu Auguste.“



### Buchung der Szenischen Lesung

Für Kongresse, Jubiläen und Festveranstaltungen zum Thema Alzheimer kann die Lesung des Theaterstücks „Die Akte Auguste D.“ in einer Fassung für zwei Darsteller gebucht werden.

Dauer der Lesung: 60 Minuten

Eine kürzere oder längere Fassung ist nach Absprache möglich.

Technische Voraussetzungen:

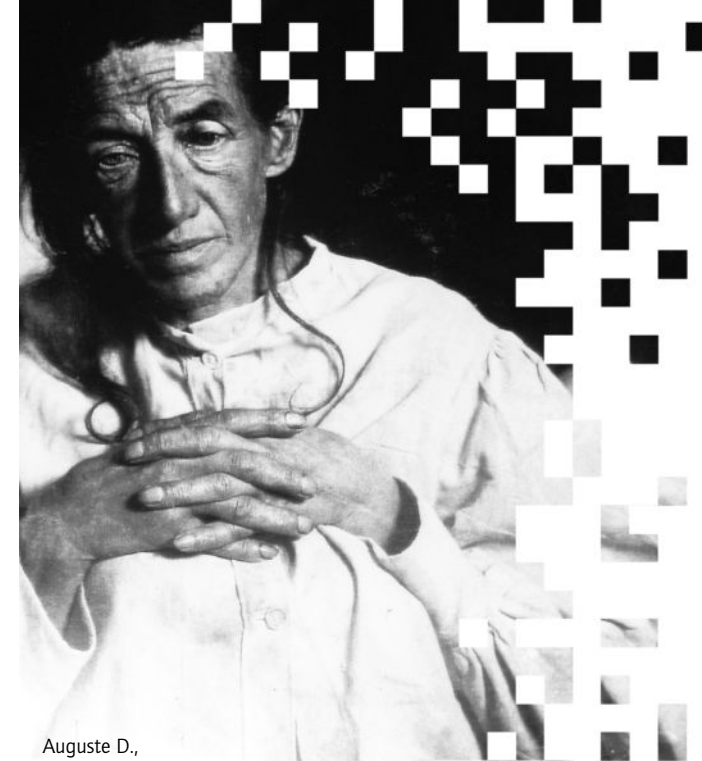
2 kleine Lesetische, 2 Mikrophone,

Kosten: nach Anfrage

**Kontakt / Buchung der Lesung und Aufführungsrechte bei:**  
Theaterverlag Hofmann-Paul, Naumannstr. 24, D- 10829 Berlin  
Ansprechpartnerin: Ulrike Hofmann  
Telefon: ++49 (30) 78 70 99 40, Fax: ++49 (30) 78 71 84 66  
mail@theaterverlaghofmann-paul.de  
www.theaterverlaghofmann-paul.de

### Szenische Lesung

Die Beobachtungen von Dr. Alois Alzheimer an der ersten Alzheimer Patientin



Auguste D.,  
erste Alzheimer-Patientin der Welt, 1901

## Die Akte Auguste D.

von Konrad und Ulrike Maurer  
Bühnenfassung Ulrike Hofmann

Szenische Lesung  
mit Ulrike Hofmann und Basil Dorn



## Pressestimmen

"Auguste D. Ist für die Medizin eine Sensation, für die Bühne ein Gewinn. Die Gespräche sind ein seltener und unvergleichlicher Dialog, der durch die Aura des Authentischen berührt." (*Züritipp*)

„Die Akte Auguste D.“ erzählt den fulminanten ersten Auftritt der Krankheit in ihrer ersten Patientin, die ihren Namen nicht mehr schreiben konnte, weil sie vergass, was sie schreiben wollte, und die sich mit den Worten „Ich habe mich sozusagen verloren“ auf schöne und verwirrende Weise selbst definierte.“ (*Basler Zeitung*)

"Alzheimer im Theater – Die Autoren haben es geschafft, in dem Stück vier Aspekte der Geschichte um Alzheimer und Deter geschickt miteinander zu verweben. So wird anhand des weltweit ersten beschriebenen Falles der Alzheimer-Krankheit diese nicht nur in allen Facetten beleuchtet. Die Zuschauer werfen zugleich einen Blick auf die Person Alzheimers, seine Menschlichkeit und seinen Humor." (*Ärzte Zeitung*)


„Der junge Oberarzt Alois Alzheimer ist ziemlich ratlos, als er am 25. November 1901 Auguste Deter zum ersten Mal untersucht und den beklemmenden Dialog mit seiner neuen Patientin in der Krankenakte protokolliert. In der Medizingeschichte des 20. Jahrhunderts hat Alois Alzheimer eine außerordentlich bedeutende Rolle gespielt, während seine Person im verborgenen blieb. Ein Stück von beklemmender Eindringlichkeit. Mit den authentischen Dialogen zwischen Alois Alzheimer und Auguste Deter und einigen Ergänzungen der Autoren wird eine tieftraurige Krankengeschichte und eine große wissenschaftliche Entdeckung zugleich anschaulich.“ (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)

„Aufregend, jenseits aller Trends.“ (*Zürichsee-Zeitung*)




## Aufführungen

**Tübingen** Landesbühne Württemberg-Hohenzollern, Hörsaal Alte Anatomie der Universität, 2006  
**Frankfurt am Main** Schauspiel Frankfurt/Gastspiel Bockshorn. 90-Jahrfeier der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main, 2004  
**Würzburg** Bockshorn Theater Würzburg, 2003  
**Zürich** Theater Neumarkt, 21.11.2001 Uraufführung



## Lesungen (Auswahl)

**Karlsruhe** Zukunftswerkstatt Demenz, ProSeniore Schloss Augustenburg, 2007  
**Oldenburg** Cine Center C, Klinikum Oldenburg, 2007  
**München** Sophiensaal, Alzheimer Gesellschaft München, Festveranstaltung 20 Jahre, 2006  
**Hamburg** Logensaal der Kammerspiele, Alzheimer Gesellschaft Hamburg, Festveranstaltung 100 Jahre Alzheimer-Diagnose, 2006  
**Berlin** BCC, Deutsche Alzheimer Gesellschaft, 22. Kongress von Alzheimer`s Disease International, 2006  
**Regensburg** Leerer Beutel, Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz, Weltalzheimerstag, 2006  
**Pirmasens** Diakoniezentrum, Festveranstaltung des Diakoniezentrums Pirmasens, 2006  
**Weissenau** Zentrum für Psychiatrie, Barocksaal Netzwerk Demenz und Alzheimer Selbsthilfegruppe, 2005  
**Stuttgart** Rothebühl-Zentrum, Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg, 10 Jahre Jubiläumsveranstaltung, 2004  
**Würzburg** Seniorenstift Juliusspital, Tagung und Festveranstaltung 15 Jahre Alzheimer Gruppe, 2003  
**Friedrichshafen** Kongreßzentrum, Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Alzheimerkongreß, 2002  
**Berlin** Breitscheidplatz, Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Weltalzheimerstag, 2001  
**Berlin** Café Beller mann, Ort der Begegnung für ältere Migranten, in Zusammenarbeit mit der Berliner Alzheimer Gesellschaft, 2001.



## Autoren und Mitwirkende

### Ulrike Hofmann

Autorin der Bühnenfassung "Die Akte Auguste D." Sie studierte Germanistik, Anglistik, Theaterwissenschaften, arbeitete als Dramaturgin am GRIPS Theater und als Regisseurin in Berlin, Dessau und Zürich. Zur Zeit ist sie als Autorin, Übersetzerin und Verlegerin tätig und lebt in Berlin.

### Basil Dorn

Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Graz und an der Neuen Münchner Schauspielschule. Langjährige Erfahrung auf der Bühne und in der Kulturarbeit. Theaterprojekte mit Jugendlichen, Senioren und Migranten. Er arbeitet als Schauspieler, Theaterpädagoge, Regisseur und lebt in Berlin.

### Konrad und Ulrike Maurer

Autoren der Biografie: Alzheimer. Das Leben eines Arztes und die Karriere einer Krankheit. Konrad Maurer ist Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Frankfurt am Main. Ulrike Maurer leitete die Renovierung des Geburtshauses von Alois Alzheimer in Marktbreit/Unterfranken und dessen Umgestaltung zu einem Tagungszentrum und Museum.

